**Leitfaden für die Schnupperlehre**

Raumausstatterin/Raumausstatter EFZ

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname |  |
| Adresse |  |
|  |  |
| Beginn der Schnupperlehre |  |
| Ende der Schnupperlehre |  |

Version 12.1.2020

**Inhaltsverzeichnis**

1. Hinweise an die Eltern 3

2. Vereinbarungen 4

3. Arbeitsprogramm 5

4. Tagebuch 6

5. Deine Eindrücke 11

**OdA Raumausstattung Schweiz**

Eichholzstrasse 11

Postfach 428

CH-2545 Selzach

Telefon +41 32 641 66 10

box@raumausstattung-schweiz.ch

www.raumausstattung-schweiz.ch

# Hinweise an die Eltern

Als Eltern sind sie an der Berufswahl Ihrer Tochter/Ihres Sohns interessiert und mitbeteiligt. Eine Schnupperlehre zu machen, ist für Ihre Tochter/Ihr Sohn eine gute Möglichkeit, Einblick in einen Beruf zu bekommen. Es empfiehlt sich deshalb, die Schnupperlehre gut vorbereitet anzutreten und nicht «zufällig drauflos zu schnuppern».

Wenn sich Ihre Tochter/Ihr Sohn noch nicht oder noch wenig mit seiner Berufswahl beschäftigt, nützen Schnupperlehren erfahrungsgemäss nicht viel. Erst wenn sie/er sich mit der Berufswelt und auch mit sich selber auseinandergesetzt hat und in der Wahl zwischen 2 - 3 Berufen noch zweifelt, ist eine Schnupperlehre geeignet, Klarheit zu schaffen und den Entscheid zu bekräftigen. Eine Schnupperlehre sollte in der Regel in den Schulferien stattfinden. Falls Ihre Tochter/Ihr Sohn ausnahmsweise eine Schnupperlehre während der Schulzeit macht, müssen Sie dem Klassenlehrer zuhanden des Schulinspektorates ein Dispensationsgesuch (siehe Anhang) einreichen.

**Was können Sie als Eltern zur Schnupperlehre beitragen?**

Beim Lesen und Anschauen dieser Unterlagen für die Schnupperlehre bekommen Sie Informationen und ein vertieftes Verständnis für die Schnupperlehre.

Bevor Ihre Tochter/Ihr Sohn „schnuppert“, können Sie und Ihre Tochter/Ihr Sohn sich über die entsprechenden Berufe bei der Berufsberatung informieren: Im Gespräch mit dem Berufsberater / der Berufsberaterin, durch Broschüren, Videos, evtl. durch Kontakte mit Bekannten, die den entsprechenden Beruf kennen oder ausüben. Adressen über Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, bekommen Sie von Berufsverbänden und der Berufs-beratung.

Während Ihre Tochter/Ihr Sohn „schnuppert“, ist es wichtig, dass Sie an dieser aussergewöhnlichen Erfahrung teilnehmen. Zuhören am Abend kann hilfreich sein, oder Sie regen Ihre Tochter/Ihr Sohn an, die Einträge ins Tagebuch gewissenhaft zu machen. Ein Besuch am Schnupperplatz gibt Ihnen selbst Einblick in den Schnupperberuf und den Betrieb.

Nehmen Sie am Ende der Schnupperlehre Kontakt auf mit dem Verantwortlichen der Schnupperlehre. Beobachtungen über die Eignung, bzw. Nichteignung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes für den entsprechenden Beruf sind wichtig. Melden Sie sich im Zweifelsfalle bei Ihrer Berufsberatungsstelle.

Wenn Sie sich weiterhin mit der Berufswahlsituation Ihrer Tochter/Ihres Sohnes auseinandersetzen möchten, empfehlen wir Ihnen folgende Broschüren:

Elternratgeber Berufswahl, Berufswahltagebuch, Erwin Egloff, Daniel Jungo,   
Schulverlag plus AG, 2010, ISBN 978-3-292-00621-9

Wegweiser zur Berufswahl, Arbeitsheft für Schüler von Reinhard Schmid  
wbv Media GmbH, 2012, ISBN 978-3-7639-5029-4,

**Internet**

www.berufsberatung.ch

www.yousty.ch

myberufswahl.ch

https://www.fritzundfraenzi.ch/gesellschaft/berufswahl/7-tipps-fur-die-berufswahl

# Vereinbarungen

|  |  |
| --- | --- |
| Beginn der Schnupperlehre |  |
| Ende der Schnupperlehre |  |
| Schlussgespräch | Datum Vorname, Name |
| Arbeitszeiten | 07.30 - 12.00 Uhr / 13.00 - 17.00 Uhr |
| Adresse des Betriebs / Arbeitsort |  |
| Berufskleider | Arbeitsbekleidung wird abgegeben,  übrige passende Kleidung ist mitzubringen |
| Spesen | Bei Auswärtsarbeit durch Betrieb gedeckt |
| Versicherung | Während der Arbeitszeit durch Betrieb gedeckt |
| Betreuung durch |  |

# Arbeitsprogramm

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Tag** | **Zeit** | **Tätigkeit** | **Verantwortlich** |
| **Montag** |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Dienstag** |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Mittwoch** |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Donnerstag** |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Freitag** |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Das Arbeitsprogramm richtet sich jeweils nach Aufträgen und Arbeitswahl.

# Tagebuch

**Tag 1**

Schreibe auf und / oder skizziere, was du heute gemacht hast.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

**Tag 2**

Schreibe auf und / oder skizziere, was du heute gemacht hast.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

**Tag 3**

Schreibe auf und / oder skizziere, was du heute gemacht hast.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

**Tag 4**

Schreibe auf und / oder skizziere, was du heute gemacht hast.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

**Tag 5**

Schreibe auf und / oder skizziere, was du heute gemacht hast.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

# Deine Eindrücke

Welches Gesicht entspricht deiner Stimmung nach der Schnupperlehre?



|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Was hat dir gefallen?** |  | **Was hat dir weniger gefallen?** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**War diese Woche für dich anstrengend?**

|  |
| --- |
|  |

**Wie hast du den Kontakt zu den Lehrlingen, Angestellten erlebt?**

|  |
| --- |
|  |